



EINLADUNG

BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Freitag, 12. Mai 2023

19.30 Uhr in der Waldhütte «Eichligarten»

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2022

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, das Protokoll zu genehmigen.

TRAKTANDENLISTE

- 1 **Rechnungsablage Bürgerkasse 2022**
- 2 **Verschiedenes**

Rothenfluh, den 11. April 2023

Der Gemeinderat

**Die Bürgergemeinde offeriert den Versammlungsteilnehmern/innen im Vorgang zur Gemeindeversammlung um 19.30 Uhr einen Imbiss in der Waldhütte.
Die Versammlung beginnt im Anschluss daran um 20.30 Uhr.**

Das ausführliche Protokoll der letzten Gemeindeversammlung liegt gemäss den Bestimmungen des Verwaltungs- und Organisationsreglements ab sofort in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Das Beschlussprotokoll kann auf der Homepage der Gemeinde unter www.rothenfluh.ch eingesehen werden.

Die Jahresrechnung 2022 der Bürgergemeinde weist bei einem Gesamtaufwand von Fr. 294'203 einen Aufwandüberschuss von Fr. 7'303.47 aus. Sie schliesst damit rund 43'500 verbessert zur Budgetvorgabe ab (prognostizierter Mehraufwand CHF 50'960). Der Rechnungsabschluss 2021 verzeichnete einen Aufwandüberschuss von CHF 16'655.

Ohne die erfolgte ertragsneutrale Fondseinlage wäre der Gesamtumsatz bei rund 74'000 gelegen.

029 Bürgerrechnung (Nettoaufwand 18'276; Budget 14'530; Vorjahr 12'984)

Die Bürgerrechnung schliesst mit rund CHF 3'750 höherem Nettoaufwand als vorgesehen ab. Die Aufwände für den Banntag lagen aufgrund der Einmietung des Zelts insgesamt CHF 3'600 höher (9'800) als vorgesehen. Die Beteiligung der Einwohnergemeinde fiel dementsprechend auch höher aus (CHF 5'147; + 1'600). Die Entschädigung der Administration durch die Gemeindeverwaltung kostete CHF 12'180 (+1'000 zum Vorjahr). Die erfolgte Einbürgerung Ende November ergab einen Gebührenertrag von CHF 1'000.

810 Forstrechnung (Nettoaufwand 4'478; Budget 49'200; Vorjahr Nettoaufwand 23'164)

Die Entschädigung des Bürgerrats fällt mit CHF 4'400 rund 13% tiefer als vorgesehen aus. Die Sozialversicherungsbeiträge für den Waldchef (Kto. 810.305) waren im Budget nicht eingestellt.

Der Ersatz der Infotafeln im Wald kostete CHF 6'260. (Kto 810.311). Für die Holzgant und die Gabholzverlosung wurden insgesamt 183 Ster für CHF 8'235 durch den Zweckverband bereitgestellt. Im Budget war man von 240 Ster ausgegangen. Der Verkaufserlös der Holzgant lag mit CHF 7'579 (75 Ster zu durchschnittlich CHF 101.--) im Budgetrahmen und doppelt so hoch wie im Vorjahr. Das Ergebnis der Gabholzverlosung (CHF 7'450 bei 53 statt 80 Gaben) lag dagegen deutlich unter den Erwartungen von CHF 11'200.

Der Erlös aus dem Verkauf der Deckäste (CHF 506.00) deckte die Bereitstellungskosten von CHF 1'205 nur zu 40%.

Im Bereich Strassenunterhalt waren im 2022 lediglich Aufwände über rund CHF 6'150 für Sanierungen von Unwetterschäden zu verzeichnen. Versicherungen beteiligten sich daran mit rund 70%. Weitere Strassensanierungen erfolgten keine.

Im übrigen Sachaufwand (Kto 810.319) sind die Verbandsbeiträge und die Verpflegungskosten zur Holzgant eingestellt. Die Kosten für den Waldumgang im Herbst mit den angeschlossenen Gemeinden wurden durch den Zweckverband getragen.

Nebst den Verkaufserlösen für das Gabholz, die Holzgant und die Deckäste sind Entschädigungen der Transitgas AG (1'735) für die Errichtung einer Dienstbarkeit und Rückerstattungen aus der AHV-Kontrolle über CHF 610 eingegangen.

Die Abgeltung für das Naturschutzgebiet «Dübach» durch den Kanton BL über CHF 210'680 (Kto 810.461) wurde erfolgsneutral mittels einer Fondseinlage (Kto 810.381) verbucht. Als Folge davon erhöhen sich die Entnahmen aus den Naturschutzfonds «Flue» und «Dübach in den kommenden 25 Jahren um jährlich 8'400 auf neu CHF 11'527.

87 Sonstige Betriebe (Nettoaufwand 6'345; Budget Nettoaufwand 5'950; Vorjahr Nettoertrag 6'571)

Aus dem Betrieb der Grube «Bannhalden» waren Deponiegebühren von CHF 7'730 (Kto 870.434) und Mergelverkäufe über CHF 1'900 (Kto 870.435) zu verzeichnen. Die Entschädigung an den Grubenbetreiber belief sich auf CHF 2'875.

Auf den bisher geleisteten Investitionsbeiträgen an die Melioration wurden CHF 3'800 (Kto 871.331.02) abgeschrieben.

An der Erstellung des Betriebsplans Zweckverband haben sich die beteiligten Bürgergemeinden gemäss Kostenverteiler (50% gleichmässig aufgeteilt auf alle Gemeinden und 50% aufgrund der Waldfläche) zu beteiligen. Der Anteil der Bürgergemeinde belief sich dadurch auf CHF 8'100 (Kto 875.363). Weitere CHF 1'200 wurden für die voraussichtlichen Restkosten (15%) transitorisch abgegrenzt.

940 Kapital- und Zinsendienst (Nettoertrag 3'585; Budget Nettoertrag 2'900; Vorjahr Nettoertrag 3'644)

Aufwänden für Kontogebühren und Passivzinsen von CHF 260 stehen Kapitalerträge für das gewährte Darlehen an den Wärmeverbund von CHF 500 (Zinssatz 0.2%), eine Zinsgutschrift für das gewährte Darlehen zu Gunsten der Wohngenossenschaft Dübach von CHF 511 sowie eine weitere Dividendenausschüttung der Raurica Wald AG von CHF 2'640 gegenüber.

942 Liegenschaften Finanzvermögen (Nettoertrag 18'212; Budget Nettoertrag 15'820; Vorjahr Nettoertrag 9'277)

Nebst den Anpassarbeiten am Regenwassertank und dem Elektrikerarbeiten zur Erlangung des Sicherheitsnachweises waren keine baulichen Massnahmen an der Waldhütte nötig (CHF 557; Kto 942.314). Die Protokollierung der elektrischen Mängel und die Telefongebühren der Waldhütte belasten die Rechnung mit CHF 567. Für Mobiliar- und Gebäudeversicherungsprämien waren CHF 800 fällig. Die Erträge aus der Vermietung des Werkhofs an den Zweckverband (CHF 17'400) und die Zinserträge aus Pachten über rund CHF 1'970 entsprachen den Budgetwerten. Die Waldhütte wurde im 2022 vierzehn Mal an Private und Vereine vermietet.

Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen 11'208.20)

In der Berichtsperiode fiel lediglich eine weitere Zahlung Arenbeiträge an die Gesamtmelioration (11'208) an.

Bemerkungen zur Bilanz

Die Bürgergemeinde verfügt per 31.12.2022 über flüssige Mittel in der Höhe von 1.009 Mio und Guthaben von 81'380 (davon CHF 80'000 vom Zweckverband). Hier wurde im 2022 die Rückzahlung der 2. Rate für die erfolgte Fahrzeugübernahme fällig.

Die Darlehen an den Wärmeverbund mit CHF 250'000 und die Wohngenossenschaft Dübach über CHF 100'723 sowie ein Anlagekonto bei der Kantonalbank über CHF 125'740 bilden das Anlagevermögen.

Die Beteiligung am Zweckverband über 175'825 und die bisherigen Investitionsbeiträge in die Melioration über 45'480 bilden weitere Aktivposten.

Auf der Passivseite sind laufende Verpflichtungen (CHF 22'825) sowie die beiden Naturschutzfonds Flue / Dübach (CHF 249'0500) und unveränderte Vorfinanzierungen über CHF 462'021 verzeichnet.

Das Eigenkapital reduziert sich aufgrund des Aufwandüberschusses auf CHF 1'055'779.65

Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission ist dieser Einladung **als Anhang I** angefügt

Anträge Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2022 mit einem Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 7'303.47 und Nettoinvestitionen über CHF 11'208.20 zu genehmigen.

Die Rechnung kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Auszüge davon sind auf der Homepage aufgeschaltet.



**GESCHÄFTS- UND RECHNUNGS-
PRÜFUNGSKOMMISSION ROTHENFLUH**

**Bericht der Rechnungsrevisoren
an die Bürgergemeindeversammlung Rothenfluh**

Die unterzeichnenden Rechnungsrevisoren haben die vorliegende Jahresrechnung der Bürgergemeinde für das Jahr 2022 geprüft.

Bei der Prüfung haben wir festgestellt, dass:

- die Eingangsbilanz per 01.01.2022 mit der Schlussbilanz per 31.12.2021 übereinstimmt.
- die Saldi der einzelnen Kontoblätter mit den entsprechenden Posten in der Buchhaltung identisch sind.
- die stichprobenweise kontrollierten Buchungen, sowie die stichprobeweise kontrollierten Belege der Kreditoren und Debitoren jeweils mit den einzelnen Belegen übereinstimmen.
- die Rechnung 2022 bei einem Gesamtaufwand von CHF 294'263.60 und Erträgen von CHF 286'960.13 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 7'303.47 abschliesst. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 50'960.
- die Abgeltung für das Naturschutzgebiet „Dübach“ durch den Kanton Basel-Landschaft über CHF 210'680 erfolgsneutral mittels einer Fondseinlage verbucht wurde. In den kommenden 25 Jahren werden sich dadurch die Entnahmen aus den Naturschutzfonds „Flue“ und „Dübach“ um jährlich CHF 8'500 auf neu CHF 11'527 erhöhen.
- die Investitionsrechnung beinhaltet eine weitere Zahlung Arenbeiträge an die Gesamtmelioration (CHF 11'208).

Genauere Detailinformationen zur Rechnung 2022 können Sie dem Bericht des Gemeinderates entnehmen.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir der Bürgergemeindeversammlung, die Rechnung für das Jahr 2022 zu genehmigen.

Rothenfluh, 13. April 2023

Die Mitglieder
der Rechnungsprüfungskommission:

Chantal Hufschmid

Christoph Erny

Beat Bracher